# **LeBit Kontingente**

## Zweck

Der Grundgedanke der Kontingente ist, der Maschinenplanung gewisse Konstanten zu geben, da in der Prozessfertigung bestimmte Eigenschaftswechsel sehr zeit- und kostenaufwändig sind. Um den Bedarf zu planen, sollen Artikel aus dem Verkauf Kontingenten zugeordnet werden. Die Zuordnung an Kontingente hat keine Auswirkung auf die Fertigungsplanung, sondern nur auf die Bedarfstermine.

## LeBit Etiketten

Erstellt am: 23. Mai 2024

App-Version: 19.1.20142.0

## 1. Notwendige Einrichtung

#### 1.1 Etikettendefinitionen

In den Etikettendefinitionen können Etiketten für den Andruck vorbereitet werden. Dazu wird im Dokumentenkopf definiert, für welche "Art" ein Etikett erstellt werden soll. Aktuell existieren Optionen für "Artikel", "Chargen", "Pakete" und "Seriennummern".

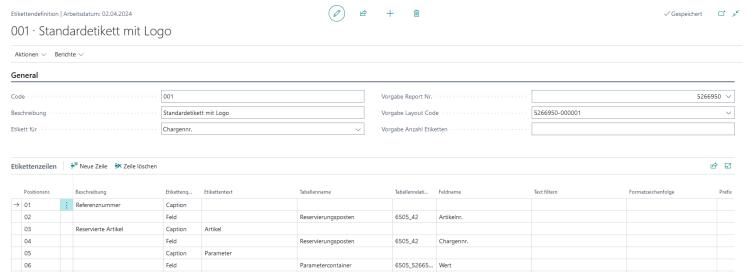


Abbildung 1: Etikettendefinitionen

In den Zeilen wird dann definiert, welche Daten an welcher Stelle gedruckt werden sollen, wobei bei der App ein Bericht beiliegt, welcher genau diese Positionsnummern enthält, damit diese nach gewünschtem Format angeordnet werden können.

Außerdem können Tabellenrelationen eingerichtet werden, um auf weiterführende Informationen zuzugreifen.



Abbildung 2: Einrichtung der Tabellenrelationen

#### 1.1.1 Verbindung zu Kundenauftrag

In den Etikettenzeilen kann eine Verbindung zwischen der Etikettendefinition und den Kundenaufträgen gesetzt werden. Dafür wird in den Etikettenzeilen im Feld "Tabellenname" die Tabelle "Reservierungsposten" ausgewählt. Im Feld "Feldname" wird das Feld ausgewählt, welches aus der Reservierungspostentabelle gedruckt werden soll. Im Feld "Tabellenrelation" wird eine Relation zwischen den beiden Tabellen erstellt, die für das Drucken notwendig ist.

### 1.1.2 Übersetzungen von Etikettentexten

In der Etikettendefinition ist es möglich, für die Etikettentexte Übersetzungen anzugeben. Die Übersetzungen werden gezogen, wenn der Reservierungsposten zu einem Verkaufsauftrag gehört, der über einen anderen Sprachcode verfügt. Hat der Verkaufsauftrag einen Sprachcode, für den es keine Übersetzung gibt, wird der Etikettentext gezogen.

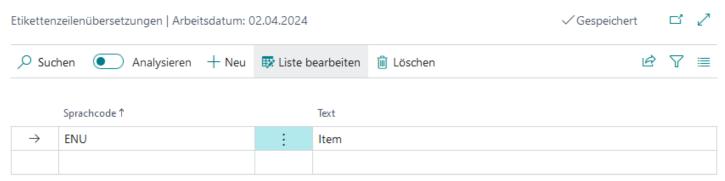


Abbildung 3: Etikettenzeilenübersetzungen

## 1.2 Etikettenzuordnungen

In den Etikettenzuordnungen wird dann anschließend definiert, welches Etikett in welchem Moment gedruckt wird. Unterschieden wird zwischen Etiketten für "Artikel" und "Debitoren". Außerdem können hier die verschiedenen Datengrundlagen aus der vorher erstellen Etikettendefinitionen auf

unterschiedlich formatierte Layouts legen, falls kundenspezifische Etikette gedruckt werden sollen. Über "Anzahl Etiketten" kann eingestellt werden, wie viele Etiketten gedruckt werden.



Abbildung 4: Etikettenzuordnungen

#### 1.2.1 Etikettenzuordnungen in den Artikelkarten

Auf der Artikelkarte gibt es unter "Zugehörig" den Aufruf "Etikettenzuordnungen". In dieser gefilterten Ansicht werden nur die Etikettenzuordnungen angezeigt, die für diesen Artikel gedacht sind.

Abbildung 5: Etikettenzuordnungen für einen Artikel

# 2. Funktionsbeschreibung

#### 2.1 Drucken von Etiketten

#### 2.1.1 Aus Business Central

Das Drucken der Etiketten ist von allen Datensätzen für welche Etiketten definiert wurden möglich. Aktuell auf den "Artikel", "Chargen", "Pakete" und "Seriennummern".

Abbildung 6: Drucken von der Charge

#### 2.1.2 Drucken aus Fremdsystemen

Außerdem verfügt die App über eine API, welche das Drucken von außen ermöglicht.

# **LeBit Reposting**

Erstellt am: 15. Februar 2024

App-Version: 22.0.19985.0

#### 1. Zweck

Die Umbuchung kann für Chargen, Pakete und Serien verwendet werden. Dabei kann einer Charge, einem Paket oder einer Serie ein anderer Artikel zugeteilt werden oder der gleiche Artikel kann einer anderen Charge oder Paket zugeteilt werden. Zusätzlich ist es möglich Umlagerungen zu vollziehen.

## 2. Notwendige Einrichtungen

Auf der Seite "Artikel Umbuch.-Blätter" muss man im Feld "Buch.-Blattname" eine Vorlage für das Artikel Umbuchung Buchblatt auswählen.



Abbildung 1: Buch.-Blattname

Wenn das Feld ausgewählt wird, kann man die vorhandenen Vorlagen bearbeiten und neue hinzufügen.



Abbildung 2: Umbuchung Buchblatt-Vorlagen Übersicht

Feldname	Funktion	Bemerkung
Code	Eingabe des Codes des Artikel UmbuchBuchblatt.	
Beschreibung	Eingabe der Beschreibung des Artikel UmbuchBuchblatts.	
Montagenummernserie	Wahl einer speziellen Nummernserie für die Montageaufträge, die durch die Artikel UmbuchBuchblatt entstehen. Falls keine Nummernserie hinterlegt ist, dann wird die Standardnummernserie der Montageaufträge genutzt.	

Feldname	Funktion	Bemerkung
Artikel Buch Blattvorlage	Wahl der Buchblatt Vorlage von der Art "Umlagerung".	
Artikel BuchBlatt	Wahl einer Nummernserie, falls ein Artikel umgelagert werden soll. Falls keine Nummernserie angegeben ist, kann eine Umlagerung nicht genutzt werden.	

# 3. Funktionsbeschreibung

# 3.1 Umbuchen und Umlagern

Über die Suchfunktion gelangt man zur Seite "Artikel Umbuch.-Blätter".



Abbildung 3: Artikel Umbuch.-Blätter Übersicht

Feldname	Funktion	Bemerkung
Menüband		
Löschen	Über Verwalten zu finden, löscht alle vorhandenen Zeilen des Buchblatts.	
Buchen	Bucht alle vorhandenen Zeilen des Buchblatts.	
Buchen markierte	Bucht die markierten Zeilen des Buchblatts.	
Chargennr. auswählen	Look-Up zur Chargennr Informationsliste.	
Seriennr. auswählen	Look-Up zur Seriennr Informationsliste.	

Feldname	Funktion	Bemerkung
Paketnr. auswählen	Look-Up zur Paketnr Informationsliste.	
Zeilen		
Code	Automatisch mit dem Code der Vorlage befüllt.	
Zeilennr.	Gibt die Zeilennummer im Buchblatt an.	Wird automatisch in 1000er Schritte gefüllt.
Artikelnr.	Wahl des Artikels, der umgebucht werden soll.	
Artikelbeschreibung	Wird mit der Beschreibung des ausgewählten Artikels gefüllt.	
Variantencode	Hier kann die Variante des Artikels gewählt werden.	
Chargennr.	Auswahl der Charge, die umgebucht werden soll.	
Seriennr.	Auswahl der Serie, die umgebucht werden soll.	
Paketnr.	Auswahl des Pakets, das umgebucht werden soll.	
Neue Artikelnr.	Der Artikel wird ausgewählt, auf den umgebucht wird.	
Neue Artikelbeschreibung	Wird mit der Beschreibung des neuen Artikels gefüllt.	
Neuer Variantencode	Wahl der Variante, auf die die Charge gebucht wird.	Wenn eine Charge einer Variante zugeordnet ist, dann kann die Charge auch auf eine andere Variante umgebucht werden.
Neue Chargennr.	Gibt die Charge an, auf die der Artikel gebucht werden soll.	

Feldname	Funktion	Bemerkung
Neue Seriennr.	Gibt die Seriennummer an, auf die der Artikel gebucht werden soll.	
Neue Paket-Nr.	Gibt das Paket an, auf den der Artikel gebucht werden soll.	
Lagerortcode	Gibt den Lagerort an, in dem der Artikel vor der Umbuchung ist.	
Lagerplatzcode	Gibt den Lagerplatz an, an dem der Artikel vor der Umbuchung ist.	
Neuer Lagerortcode	Gibt den Lagerort an, in dem der Artikel nach der Umbuchung ist.	
Neuer Lagerplatzcode	Gibt den Lagerplatz an, an dem der Artikel nach der Umbuchung ist.	
Menge	Hier wird die Menge angegeben, die umgebucht werden soll.	
Einheitencode	Die Einheit wird automatisch aus dem Artikel ausgefüllt.	
Menge (Basis)	Hier wird die Menge in der Basiseinheit des Artikels angegeben.	
Buchungsdatum	Buchungsdatum wird hier eingesetzt.	

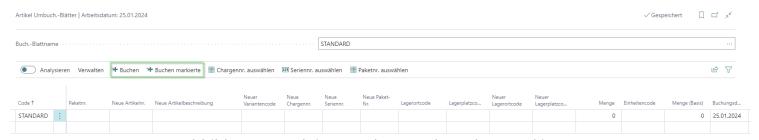


Abbildung 4: Funktion "Buchen" und "Buchen markierte"

Über die Funktion "Verwalten" kann man die ausgewählten Buchblattzeilen löschen. Die Buchung des Buchblatts kann über zwei Funktionen genutzt werden "Buchen" und "Buchen markierte". Nutzt man die Funktion "Buchen" das komplette Buchblatt buchen, nutzt man die Funktion "Buchen markierte" werden nur die markierten Zeilen des Buchblatts gebucht. Nachdem eine Buch-Funktion verwendet wird, dann werden die gebuchten Zeilen des Buchblatts geleert.



Abbildung 5: Chargenumbuchung Buchblatt geleert

Für die Zeilen, die einen neuen Artikel erhalten haben, werden Montageaufträge erstellt und gebucht. Zu finden sind sie unter den "Gebuchten Montageaufträge" und in den "Artikelposten".

Die Zeilen, die nur einen neuen Lagerort oder einen neuen Lagerplatz erhalten, werden umgelagert. Die Zeilen sind dann unter den "Gebuchten Umlagerungs-Ausgängen", den "Gebuchten Umlagerungs-Eingängen" und den "Artikelposten" zu finden.

#### 3.2 Dimensionen

Es ist möglich Dimensionen an ein "Artikel Umbuch.-Blatt" zu setzen. Die Dimensionen werden in den "Umbuchung Buchblatt-Vorlagen" hinterlegt und bei der Buchung des Buchblatts übernommen.



Abbildung 6: Dimensionen im Menüband der Buchblatt-Vorlagen

# LeBit Over-Shipment

Erstellt am: 30. November 2023

**App-Version:** 

### 1. Zweck

Durch einen Ausgangsüberschuss kann die Liefermenge eines Artikels nach der Freigabe des Verkaufsbeleges geändert werden. Zuvor muss ein Ausgangsüberschusscode eingerichtet und in der betroffenen Artikelkarte oder der Karte des betroffenen Debitors angewählt sein.

# 2. Notwendige Einrichtung

## 2.1 Anzeige bestehender Codes

Eine Liste aller Codes findet man über die Suche (Alt+Q) mit der Eingabe "Ausgangsüberschuss Codes".

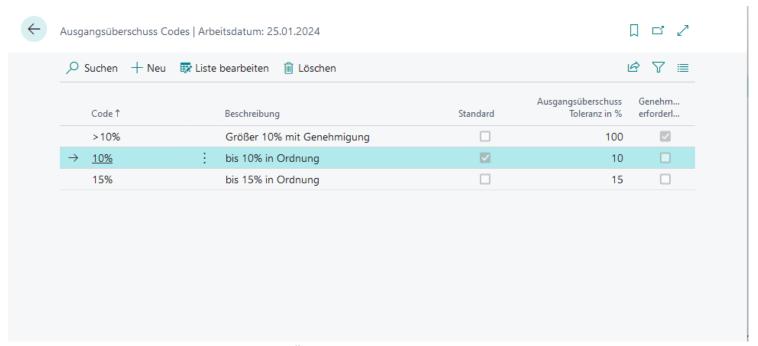


Abbildung 1: Übersicht Ausgangsüberschuss Codes

#### 2.2 Neuer Code

Um eine neue Ausgangsüberschussbeschränkung zu erstellen, muss der Button "[+]Neu" geklickt werden.

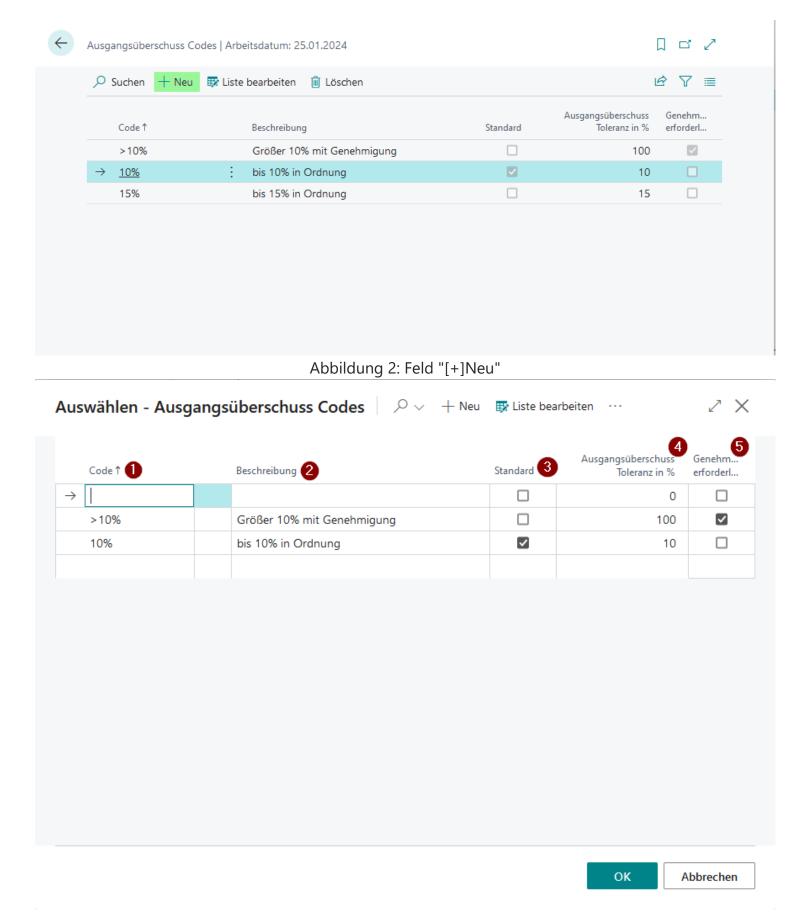


Abbildung 3: Erstellen neuer Ausgangüberschusscode Um einen neuen Ausgangsüberschuss zu erstellen, müssen folgende Schritte erledigt werden:

1. In der Spalte "Code" erfolgt die Benennung des Überschusses (1).

- 2. Die Spalte "Beschreibung" dient zur Aufnahme zusätzlicher Informationen (2).
- 3. Wird die Box in der Spalte "Standard" markiert, wird dieser Code standardmäßig ausgewählt (3).
- 4. Die Einschränkung der Überschussmenge in Prozent wird in der Spalte "Ausgangsüberschuss Toleranz in %" (4) festgelegt. Die maximale Überschussmenge ist auf 100% beschränkt. Damit ist gemeint, dass das System es nur erlaubt, bis maximal 100% mehr zu liefern.
- 5. In der letzten Spalte "Genehmigung erforderlich" kann eine Box angewählt werden, um für diesen Überschusscode eine Genehmigung des Vorgesetzten festzulegen (5).

## 2.3 Voraussetzung

Um vom Ausgangsüberschuss Gebrauch machen zu können, muss im Debitorenkonto oder in der Artikelkarte ein Ausgangsüberschusscode ausgewählt sein.

#### 2.3.1 Debitorenkonto

Im Reiter "Lieferung" befindet sich die Zeile "Ausgangsüberschusscode".

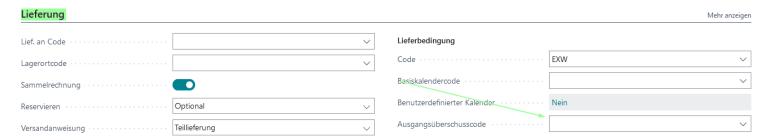


Abbildung 4: Feld Ausgangsüberschuss (Debitorenkonto)

#### 2.3.2 Artikelkarte

Um einen Verkaufsüberschuss auf einem Artikel anzusehen, wird die Artikelkarte benötigt. Das Auswahlfeld ist im Reiter "Lagerbestand" zu finden.

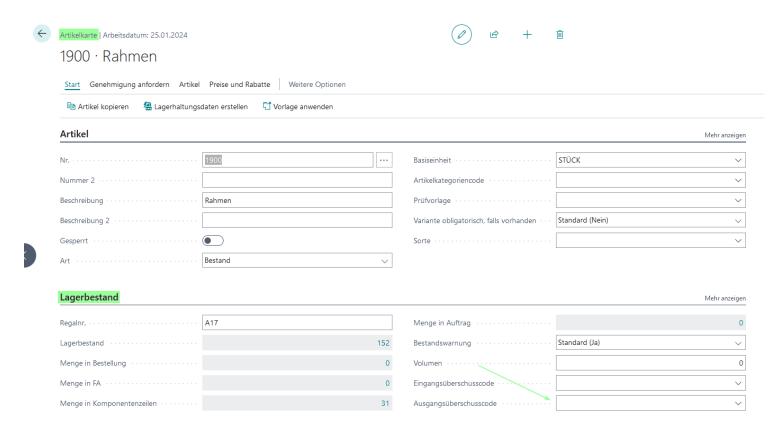


Abbildung 5: Feld Ausgangsüberschuss (Artikelkarte)

## 2.4 Überbuchung mit Chargen

Damit eine Überbuchung von verfolgungspflichtigen Artikeln mit Chargen funktioniert, muss in der "LeBit Transportplanung Einrichtung" das Feld "WA- zu liefern an Artikelverfolgungszeile anpassen" aktiviert werden.



Abbildung 6: WA- zu liefern an Artikelverfolgungszeile anpassen aktiviert

# 3. Funktionsbeschreibung

## 3.1 Mengenänderung im Verkaufsauftrag ohne Genehmigung

Es wird ein Auftrag mit einer Menge angelegt und freigegeben.



Abbildung 7: Menge Verkaufsauftrag (vorher)

Nach der Freigabe wird die neue Menge bei "Zu liefern" eingetragen. Nachdem das Feld verlassen wird, aktualisiert sich die "Menge" automatisch auf den neuen Wert.

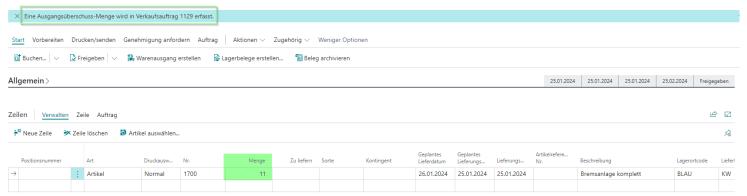


Abbildung 8: Menge Verkaufsauftrag (nachher)

Es wird nun automatisch der festgelegte "Ausgangsüberschusscode" gewählt und die überschüssige Menge berechnet.



Abbildung 9: Automatisches Ausfüllen des Überschusses

## 3.2 Mengenänderung im Verkaufsauftrag mit Genehmigung

Wird die Box "Genehmigung" in einem Ausgangsüberschuss Code angewählt, muss beim Anfallen eines Überschusses die Genehmigung eines Befugten eingeholt werden.



Abbildung 11: Menge Verkaufsauftrag mit Genehmigung (nachher)

In diesem Fall ist beim Debitor ein Ausgangsüberschuss von max. 100% mit Genehmigung angewählt. Die Menge passt sich ebenfalls automatisch an und die Benachrichtigung erscheint, dass eine Ausgangsüberschuss-Menge für diesen Auftrag erfasst wurde. Der Warenausgang ist buchbar, jedoch ist der Verkaufsauftrag nicht buchbar, bis eine Genehmigung ausgestellt wurde. Eine Genehmigung wird angefragt durch die Funktion "Genehmigungsanforderung senden", diese findet man unter "Genehmigung anfordern", welche sich in "Aktionen" befinden.

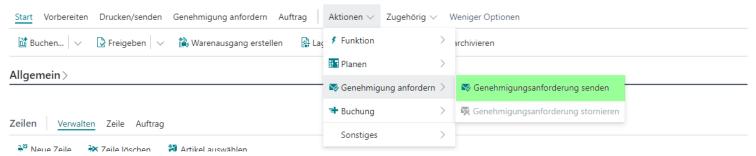


Abbildung 12: Aktionen --> Genehmigung anfordern --> Genehmigungsanforderung senden Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, kann der Auftrag gebucht werden.

## 3.3 Mengenänderung im Warenausgang

Die Überlieferung kann auch im Warenausgang erfasst werden. Die Erfassung des Überschusses im Warenausgang funktioniert ähnlich wie der Überschuss im Verkaufsauftrag selbst.

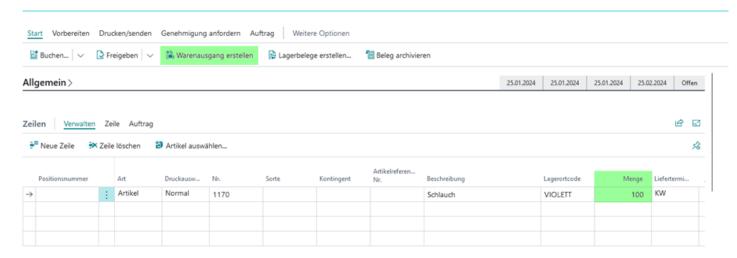


Abbildung 13: Ursprünglicher Verkaufsbeleg

Dabei wird die Menge in "Zu liefern" erhöht, verlässt man danach das Feld, aktualisiert sich der Wert in "Menge" automatisch.



Abbildung 14: Menge im Warenausgang erhöht

Die Felder "Ausgangsüberschusscode" und "Ausgangsüberschuss-Menge" sind ebenfalls im Warenausgang zu finden und füllen sich aus, nachdem ein Überschuss erfasst wurde.

Abbildung 15: Ausgangsüberschusscode und Ausgangsüberschuss-Menge im Warenausgang Die Menge im Verkaufsauftrag bleibt unverändert, bis der Warenausgang freigegeben wird. Die Felder "Ausgangsüberschusscode" und "Ausgangsüberschuss-Menge" werden gefüllt.

Abbildung 16: Veränderte Menge im Verkaufsauftrag

Abbildung 17: Aufgefüllte Ausgangsüberschuss Spalten

# 3.4 Überbuchung mit Chargennummern

Ein Verkaufsauftrag, in dem chargenpflichtige Artikel verwendet werden, kann mit der "LeBit Überlieferung App" ebenfalls einen Überschuss erhalten. Dafür erstellt man für diese Verkaufsaufträge einen Warenausgang. Über die "Artikelverfolgungszeilen" kann man dann eine oder mehrere Chargen auswählen, die man bei diesem Verkaufsauftrag verwenden will.

Abbildung 18: Artikelverfolgungszeilen im Warenausgang

Mit der Funktion "Einträge auswählen" kann man die Chargen auswählen, die zum Artikel und Lagerort passen. Die Chargen können ausgewählt werden und mit "OK" wird die Auswahl gespeichert.

#### Abbildung 19: Auswahl der Chargen

Nachdem die Artikelverfolgungszeilen geschlossen werden, wird der Ausgangsüberschuss übernommen und die Menge im Warenausgang wird verändert.

Abbildung 20: Menge aus der Chargenauswahl übernommen Der Warenausgang kann freigegeben und gebucht werden.

# LeBit Transportplanung

Erstellt am: 25. März 2024

**App-Version:** 

#### 1. Zweck

Mit Hilfe der Transportplanung lassen sich Versendungen von ausgehenden und eingehenden Herkunftsbelegzeilen leichter organisieren und planen. Die ausgehende Transportplanung unterstützt dabei die Herkunftsbelege Verkaufsauftrag, Umlagerungsauftrag, Serviceauftrage sowie die Einkaufsreklamation. Die eingehende Transportplanung unterstützt die Herkunftsbelege Einkaufsbestellung, Umlagerungsauftrag und Verkaufsreklamation.

Es werden alle Logikbelege im ausgehenden und eingehenden Warenverkehr unterstützt.

Um mehrere Herkunftsbelegzeilen bzw. Lagerbelegzeilen in einen übergeordneten Beleg zu sammeln, wurde der Beleg Transportauftrag neu geschaffen. Dieser bildet die Grundlage für eine vollständige Integration mit Versandpartnern über eine nachrüstbare Schnittstelle zwischen Business Central und einem Drittsystem.

# 2. Notwendige Einrichtung:

## 2.1 Transportplanung Einrichtung

Für diese LeBit Transportplanung existiert eine zentrale Einrichtung, welche vor der ersten Nutzung zwingend eingerichtet werden muss.

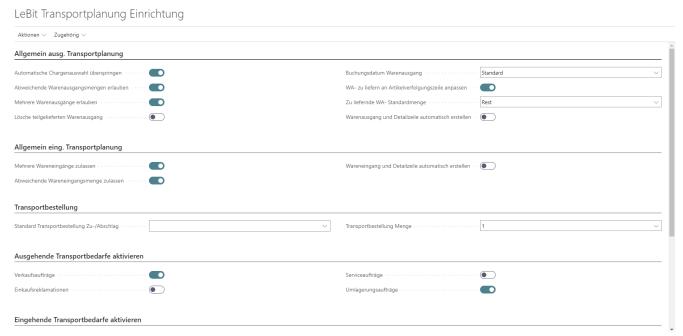


Abbildung 1: Transportplanung Einrichtung

# 2.1.1 Register Allgemein ausgehende Transportplanung

3	
Feldname	Funktion
Automatische Chargenauswahl überspringen	Einrichtungsmöglichkeit, ob innerhalb der Standardfunktion "Einträge auswählen" in den "Artikelverfolgungszeilen" die Standardchargenvorauswahl deaktiviert werden soll.  Wert = True: Standardchargenvorauswahl deaktiviert  Wert = False: Standardchargenvorauswahl aktiviert  (Standardsystemverhalten)
Abweichende Warenausgangsmengen erlauben	Im Standardsystemverhalten ist es nicht möglich, die Warenausgangsmenge zu beeinflussen. Mit dieser Einrichtung sind abweichende Warenausgangsmenge möglich. Achtung: Gilt nur für den Beleg "Warenausgang".  Wert = True: abweichende Warenausgangsmenge erlaubt Wert = False: abweichende Warenausgangsmenge nicht erlaubt (Standardsystemverhalten)
Mehrere Warenausgänge erlauben	Im Standardsystemverhalten ist es nicht möglich, mehrere ungebuchte Warenausgänge anzulegen. Mit dieser Einrichtung ist es möglich mehrere ungebuchte Warenausgänge anlegen. Achtung: Gilt nur für den Beleg "Warenausgang"  Wert = True: mehrere ungebuchte Warenausgänge erlaubt  Wert = False: mehrere ungebuchte Warenausgänge nicht erlaubt  (Standardsystemverhalten)
Lösche teilgelieferten Warenausgang	Im Standardsystemverhalten werden ungebuchte Warenausgänge erst dann gelöscht, wenn die geplante Menge aller Warenausgangszeilen komplett geliefert wurde. Mit Hilfe dieser Einstellung, werden Warenausgänge nach der ersten Buchung gelöscht. Losgelöst, ob der Warenausgang noch Restmengen hat oder nicht.  Wert = True: Warenausgang wird nach der ersten Buchung gelöscht Wert = False: Warenausgang wird erst bei vollständiger Lieferung gelöscht (Standardsystemverhalten)
Buchungsdatum Warenausgang	Bei Anlage des Warenausgangs wird das Belegdatum sowie das Buchungsdatum des Belegs auf das Erstelldatum gesetzt. Wird nun das Buchungsdatum manuell nicht verändert, ist das Buchungsdatum gleich dem Erstelldatum. Da in gewissen Prozessen ein Vorbereiten von Warenausgängen notwendig ist, ist das Buchungsdatum in der Praxis nicht gleich dem Erstelldatum des Warenausgangs. Mit Hilfe dieser

Feldname	Funktion
	Einrichtung lässt sich die wie folgt einrichten  Wert = Standard: Buchungsdatum = Erstelldatum, außer wenn manuell verändert.  Wert = Arbeitsdatum: Buchungsdatum ist immer das Arbeitsdatum der tatsächlichen Buchung. Wert im Feld "Buchungsdatum" ist hierbei irrelevant.
WA- zu liefern an Artikelverfolgungszeile anpassen	Ist diese Option aktiviert, so wird aus den in der Artikelverfolgung eingetragenen Zeilen (Chargen/Seriennummern) die Menge errechnet und automatisch in den Warenausgang geschrieben.
Zu liefernde WA- Standardmenge	Wert = Leer: Ein neuen Warenausgang wird mit leerer Menge "Zu liefern" erstellt Wert = Rest: Ein neuer Warenausgang wird mit voller bzw. Restmenge in "Zu liefern" erstellt
Warenausgang und Detailzeile automatisch erstellen	Das Feld bestimmt, ob beim Freigeben eines Auftrags, der Warenausgang und die Detailzeile automatisch erstellt wird. Wert = True: beim Freigeben wird der Warenausgang und eine Detailzeile erstellt Wert = False: beim Freigeben wird kein Warenausgang und keine Detailzeile erstellt

# 2.1.2 Register Allgemein eingehende Transportplanung

Feldname	Funktion
Mehrere Wareneingänge zulassen	Im Standardsystemverhalten ist es nicht möglich, mehrere ungebuchte Warenausgänge anzulegen. Mit dieser Einrichtung ist es möglich mehrere ungebuchte Warenausgänge anlegen. Achtung: Gilt nur für den Beleg "Warenausgang"  Wert = True: mehrere ungebuchte Warenausgänge erlaubt  Wert = False: mehrere ungebuchte Warenausgänge nicht erlaubt  (Standardsystemverhalten)
Abweichende Wareneingangsmenge zulassen	Im Standardsystemverhalten ist es nicht möglich, die Warenausgangsmenge zu beeinflussen. Mit dieser Einrichtung sind abweichende Warenausgangsmenge möglich. Achtung: Gilt nur für den Beleg "Warenausgang".  Wert = True: abweichende Warenausgangsmenge erlaubt

Feldname	Funktion
	Wert = False: abweichende Warenausgangsmenge nicht erlaubt (Standardsystemverhalten)
Wareneingang und Detailzeile automatisch erstellen	Das Feld bestimmt, ob beim Freigeben eines Auftrags, der Warenausgang und die Detailzeile automatisch erstellt wird. Wert = True: beim Freigeben wird der Warenausgang und eine Detailzeile erstellt Wert = False: beim Freigeben wird kein Warenausgang und keine Detailzeile erstellt

### 2.1.3 Register Transportbestellung

Feldname	Funktion
Standard Transportbestellung Zu-/Abschlag	Hier wird die Standard Transportbestellungsart eingefügt, die für Zu- und Abschläge genutzt wird.
Transportbestellung Menge	Gibt an, wie oft die Transportbestellung geschehen soll.  Wert = 1: die Menge der Transportbestellung, die erstellt wird, beträgt immer eins  Wert = WA-Menge: die Menge der Transportbestellung, die erstellt werden, ist flexibel und richtet sich nach der Warenausgangsmenge

#### 2.1.4 Register Ausgehende Transportbedarfe aktivieren

In diesem Register ist es möglich, einzurichten für welche Herkunftsbelegarten die ausgehenden Transportbedarfe verwendet werden sollen. Wenn für eine Belegart das Feld auf den Wert "true" gesetzt, werden für die jeweilige Belegart ab diesem Zeitpunkt beim Freigeben des Herkunftsbeleges die Transportbedarfe angelegt.

#### 2.1.5 Register Eingehende Transportbedarfe aktivieren

Hier ist es möglich, einzurichten für welche Herkunftsbelegarten die eingehenden Transportbedarfe verwendet werden sollen. Wenn für eine Belegart das Feld auf den Wert "true" gesetzt, werden für die jeweilige Belegart ab diesem Zeitpunkt beim Freigeben des Herkunftsbeleges die Transportbedarfe angelegt.

#### 2.1.6 Register Styles

In diesem Register wird der Stil festgelegt, für die offenen sowie den gebuchten Zeilen. Dadurch lassen sich die Transportbedarfe optisch besser unterscheiden. Bei Auswahl des Stils, wird dieser innerhalb des Feldes angezeigt, so dass der Nutzer eine Vorschau des Stiles bekommt.

#### 2.1.7 Register Nummernserie

Hinterlegung der Nummernserie für den neuen Beleg Transportauftrag. Die Nummernserie muss vorher innerhalb des Systems eingerichtet werden.

## 2.2 Nachtragereport "Erstelle Transportbedarfe"

In den LeBit Transportplanung Einrichtung ist es möglich rückwirkend Transportbedarfe, für bereits freigegebene Dokumente, zu erstellen. Das Dokument muss freigegeben sein und die Kategorie muss in der LeBit Transportplanung Einrichtung aktiviert sein.

Arbeitsdatum: 25.01.2024

LeBit Transportplanung Einrichtung

Aktionen 

Zugehörig 

Erstelle Ausgehende Transportbedarfe

Abbildung 2: Aktionen -> Erstelle Ausgehende Transportbedarfe

Innerhalb des Reports ist es möglich noch weitere Filterungen hinzufügen, um den Nachtragereport weiter einzuschränken.



Abbildung 3: Funktion "Erstelle Ausgehende Transportbedarfe"

# 2.3 Berichtsauswahl - Transportplanung

Das Produkt bringt ein Einrichtungsmöglichkeit für die folgenden Reports mit:

Transportauftrag

Übernahmebescheinigung

Frachtbrief

Diese Berichtsauswahl kann über die Suche innerhalb des Systems aufgerufen werden.

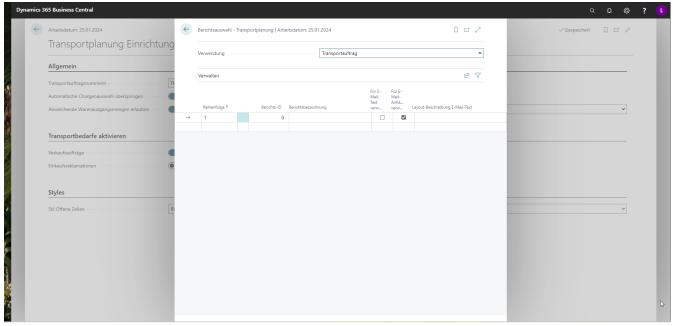


Abbildung 4: Berichtsauswahl - Transportplanung

### 2.4 Lagermitarbeiter

Im Standard ist es über die Lagermitarbeiter gesteuert, welche Lagerorte und deren Logistikbelege durch welche Nutzer genutzt bzw. bedienen werden dürfen. Um dem Standard hier zu folgen, müssen die Benutzer, welche die Transportplanung nutzen sollen, für die entsprechenden Lagerorte als Lagermitarbeiter eingerichtet sein.

## 2.5 Zuordnung Zusteller und Kontakt -- Kreditor

In der Tabelle der Zusteller wurde ein neues Feld geschaffen, in welchem zu einem Zusteller ein Unternehmenskontakt zugewiesen werden kann.

Wenn dieser Unternehmenskontakt einem Kreditor zugewiesen wird, wird dieser im Transportauftrag aus dem Zustellercode gefüllt.

# 3. Funktionsbeschreibung

### 3.1 Transportbedarfe

Die ausgehenden und eingehenden Transportbedarfe sammeln die verschiedenen Herkunftsbelege und deren Logistikbelege. Die Transportbedarfe sind in Master- und Detailzeile unterteilt. Die Masterzeilen sind ein Abbild der Herkunftsbelegzeilen, so hat jede Herkunftsbelegzeile genau eine Masterzeile.

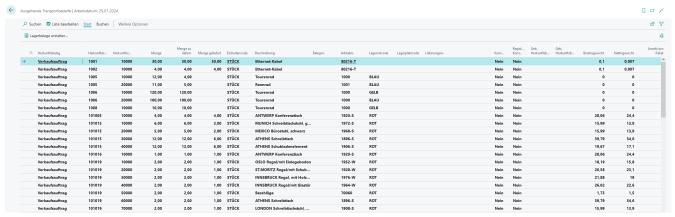


Abbildung 5: Ausgehende Transportbedarfe

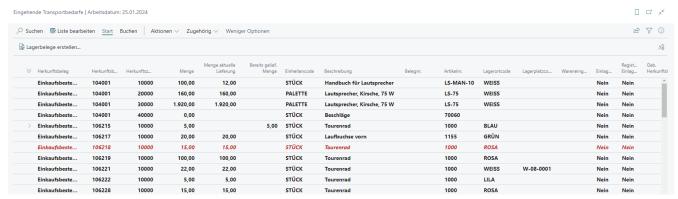


Abbildung 6: Eingehende Transportbedarfe

Es werden nur die Herkunftsbelegzeilen beachtet, zu denen in der Einrichtung die Option bei "Transportbedarfe aktivieren" gleich "True" ist.

Diese Transportbedarfszeilen werden beim Freigeben des Herkunftsbeleges angelegt. Wird ein Herkunftsbeleg, mit bestehenden Transportbedarfen, aus dem Status "Freigegeben" wieder zurückgesetzt, bleibt die Transportbedarfszeile innerhalb der Transportbedarf stehen. Es erfolgt eine Hervorhebung. Die Art der Hervorhebung wird in der "Transportplanung Einrichtung" unter dem Punkt "Stil offene Zeilen" festgelegt.

Innerhalb der Masterzeilen werden verschiedene Informationen aus den Herkunftsbelegzeilen angezeigt. Eine tatsächliche Änderung der Herkunftsinformationen ist bis auf wenige Ausnahmen nicht gestattet.

Die Detailzeilen entstehen unterhalb der Masterzeilen und sind immer mit der Masterzeile verbunden. Die Detailzeilen bilden entsprechende Lagerbelege ab. Je nach Einrichtung der Lagerorte, welche innerhalb der Transportplanung geplant werden, sind dies Warenausgänge oder Lagerkommissionierungen. In der Detailzeile ist der Zusteller und die Zustellertransportart änderbar.

#### 3.1.1 Transportbedarfe Ungruppiert

Für die Transportbedarfe gibt es zusätzlich die Seiten "Ausgehende Transportbedarfe Ungruppiert" und "Eingehende Transportbedarfe Ungruppiert". Auf der Seite sind die Detailzeilen in der Struktur nicht

unter den Masterzeilen. Auf der Seite sind alle Funktionen der normalen ausgehenden Transportbedarfe vorhanden, zusätzlich ist es möglich die Seite zu Filtern und zu sortieren.

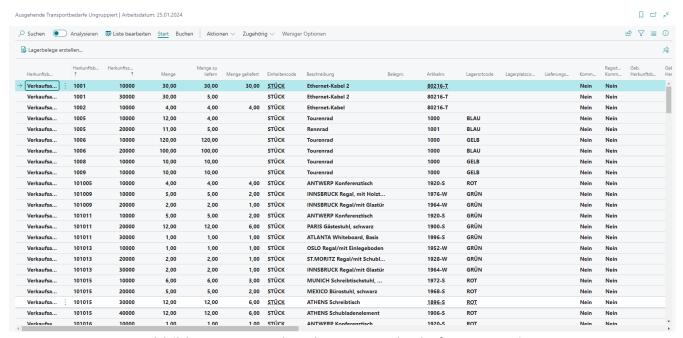


Abbildung 7: Ausgehende Transportbedarfe Ungruppiert

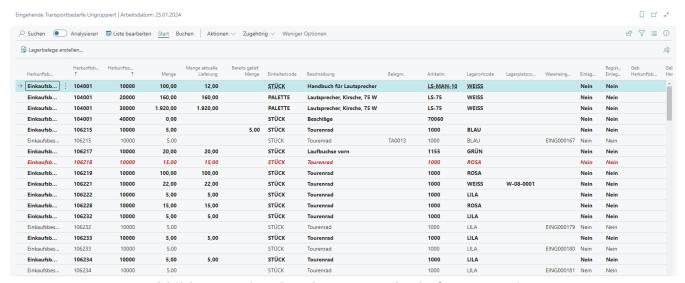


Abbildung 8: Eingehende Transportbedarfe Ungruppiert

## 3.2 Funktionen in den Transportbedarfen

Auf den Seiten "Ausgehende Transportbedarfe", "Ausgehende Transportbedarfe Ungruppiert", "Eingehende Transportbedarfe" und "Eingehende Transportbedarfe Ungruppiert" gibt es verschiedene Funktionen im Menüband.

Feldname	Funktion	Zutreffend für
Lagerbelege erstellen	Die Funktion "Lagerbelege erstellen" kann genutzt werden, um für einen kommissionierungspflichtigen Lagerort die dazugehörigen "Lagerkommissionierungen" direkt zu erstellen.	Beides
Buchen		
Warenausgang buchen	Mit der Funktion kann man den Warenausgang liefern und fakturieren.	Ausgehend
Wareneingang buchen	Mit der Funktion kann man den Wareneingang liefern und fakturieren.	Eingehend
Buchen und drucken	Der Herkunftsbeleg kann dadurch gebucht werden.	Beides
Aktionen		
Transportauftrag erstellen	Für die Detailzeile wird ein neuer Transportauftrag sein.	Beides
Transportauftrag zuweisen	Die Detailzeile kann mit der Funktion einem Transportauftrag zugewiesen werden.	Beides
Transportauftragszeile löschen	Wenn eine Detailzeile in einem Transportauftrag vorhanden ist, kann sie mit der Funktion aus dem Transportauftrag wieder gelöscht werden.	Beides
Kommissionierung erstellen	Für eine Masterzeile kann eine Kommissionierung erstellt werden.	Ausgehend
Warenausgang erstellen	Für eine Masterzeile kann ein Warenausgang erstellt werden. Sofern in der "LeBit Transportplanung Einrichtung" eingerichtet ist, dass die Warenausgänge abweichende Mengen haben dürfen, kann vor der Erstellung des Warenausgangs innerhalb der Spalte "Menge zu liefern" die Warenausgangsmenge angepasst werden. Wenn die Option nicht gesetzt ist, ist die Spalte ausgeblendet.	Ausgehend
Warenausgang zuweisen	Einer Masterzeile kann ein schon bestehender Warenausgang zugewiesen werden. Die Funktion berechnet die "Menge zu liefern" neu.	Ausgehend

Feldname	Funktion	Zutreffend für
Warenausgangzeile löschen	Ein Warenausgang wird gelöscht, damit wird ebenfalls die Detailzeile gelöscht. Die Funktion berechnet die "Menge zu liefern" neu.	Ausgehend
Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang für eine Masterzeile. Wenn in der "LeBit Transportplanung Einrichtung" eingerichtet ist, dass die Wareneingänge eine abweichende Menge haben dürfen, kann vor der Erstellung des Wareneingangs in der Spalte "Menge zu liefern" eine Wareneingangsmenge angepasst werden. Wenn die Option nicht gesetzt ist, ist die Spalte ausgeblendet.	Eingehend
Wareneingang zuweisen	Die Masterzeile kann einen schon bestehenden Wareneingang zugewiesen werden. Die Funktion berechnet "Menge zu liefern" neu.	Eingehend
Wareneingangszeile löschen	Der Wareneingang und die Detailzeile werden durch diese Funktion gelöscht. Die "Menge zu liefern" wird neu berechnet.	Eingehend
Lieferschein drucken	Mit der Funktion kann der Lieferschein gedruckt werden.	Beides
Zugehörig		
Herkunftsbeleg	Öffnet den Herkunftsbeleg, der Master-/ Detailzeile.	Beides
Geb. Herkunftsbeleg	Öffnet den gebuchten Herkunftsbeleg, der Master-/Detailzeile.	Beides
Artikelverfolgungszeilen	Zeigt die Artikelverfolgungszeilen der Detailzeile an.	Beides
Lagerbelegzeilen	Zeigt die zugehörigen Lagerbelegzeilen an.	Beides
Warenausgangszeilen	Zeigt die zugehörigen Warenausgangszeilen.	Ausgehend
Kommissionierungszeilen	Zeigt die Kommissionierungszeilen an, die zur Masterzeile gehören. Erstellte Kommissionierungen können auch in der Tabellenspalte "Kommissionierung" gesehen werden.	Ausgehend

Feldname	Funktion	Zutreffend für
Registrierte Kommissionierungszeilen	Zeigt die registrierten Kommissionierungszeilen an. Registrierte Kommissionierungen können auch in der Tabellenspalte "Registrierte Kommissionierung" gesehen werden.	Ausgehend
Wareneingangszeilen	Zeigt die zugehörigen Wareneingangszeilen.	Eingehend
Einlagerungszeilen	Zeigt die Einlagerungszeilen an, die zur Masterzeile gehören. Erstellte Einlagerungen können auch in der Tabellenspalte "Einlagerung" angezeigt werden.	Eingehend
Registrierte Einlagerungszeilen	Zeigt die registrierten Einlagerungszeilen an, diese können auch in der Tabellenspalte "Registrierte Einlagerung" angezeigt werden.	Eingehend
Transportauftrag	Öffnet den zugehörigen Transportauftrag.	Beides
Transportbestellung	Öffnet die zugehörige Transportbestellung.	Beides

## 3.3 Transportauftrag

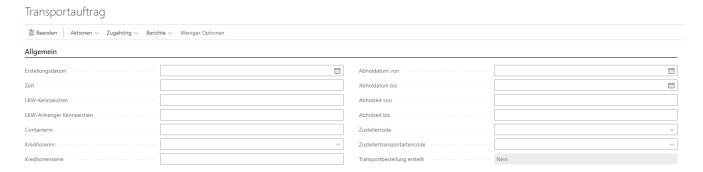
Der Transportauftrag bildet die oberste Ebene der LeBit Transportplanung und ermöglicht es, verschiedene Herkunftsbelege und deren Lagerbeleg in einem Beleg zusammen zu fassen.

Der Transportauftrag kann dann entweder an ein weiterführendes Logistiksystem übergeben werden oder dient als Beleg für die eigene Versendung.

Der Transportauftrag ist in einen Kopf- und Zeilenbereich unterteilt.

### 3.3.1 Transportauftragskopf

Der Transportauftragskopf beinhaltet alle relevanten Informationen, welche für den gesamten Beleg von Bedeutung sind.



Feldname	Funktion	
Erstellungsdatum	Wird bei der Erstellung aus den Transportbedarfen automatisiert mit dem Tag der Erstellung gefüllt.	
Zeit	Wird beim Erstellen aus den Transportbedarfen automatisiert mit der Zeit der Erstellung gefüllt.	
LKW Kennzeichen	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
LKW Anhänger Kennzeichen	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
Containernr.		
Kreditorennr.	Wird automatisiert aus dem Zusteller gefüllt, sofern dieser eine Zuordnung zu einem Unternehmenskontakt hat, welcher wiederrum eine Zuordnung zu einem Kreditor haben muss.	
Kreditorenname	Wird automatisiert aus der Kreditorennr. gefüllt.	
Abholddatum von	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
Abholdatum bis	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
Abholzeit vor	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
Abholzeit bis	Kann manuell mit der entsprechenden Information gefüllt werden.	
Zustellercode	Wird, sofern vorhanden, bei Erstellung der Transportauftrages, aus der entsprechenden Detailzeile der Transportbedarfe übergeben.	
Zustellertransportcode	Wird, sofern vorhanden, bei Erstellung der Transportauftrages, aus der entsprechenden Detailzeile der Transportbedarfe übergeben.	
Transportbestellung erstellt	Wenn eine Transportbestellung vorhanden ist, ist das Feld mit "Ja" gefüllt und darüber kann man direkt zur Transportbestellung springen.	

## 3.3.2 Transportauftragszeile

Die Transportauftragszeile bildet die einzelnen Zeilen ab, welche innerhalb dieses Transportauftrags gemeinsam versendet werden sollen. Eine Zeile steht dabei für die Kombination eines Herkunftsbelegs zu einem Logistikbeleg, somit kann pro Kombination eine Transportauftragszeile entstehen.

Die Zeilen werden hauptsächlich über die Transportbedarfe gesteuert, sie können darüber hinzugefügt und gelöscht werden.

# 3.4 Funktionen im Transportauftrag

Feldname	Funktion	
Beenden	Mit dieser Funktion wird der aktuell Transportauftrag beendet. Das Beenden sorgt dafür, dass der Transportauftrag mit all seinen Informationen in die Tabelle der "beendeten Transportaufträge" übergeben wird.  Diese Funktion sorgt dafür, dass die Übersicht der Transportaufträge übersichtlich bleibt, aber die abgeschlossenen Transportaufträge für Nachforschungen verfügbar bleiben.	
Aktionen		
Transportbestellung erstellen	Eine Transportbestellung kann für den Transportauftrag erstellt werden.	
Zugehörig		
Ausgehende Transportbedarfe	Öffnet die zugehörigen ausgehenden Transportbedarfe.	
Eingehende Transportbedarfe	Öffnet die zugehörigen eingehenden Transportbedarfe.	
Transportbestellung	Öffnet die zugehörige Transportbestellung.	
Berichte		
Transportauftrag	Mit dieser Funktion ist es möglich, die in der "Berichtsauswahl – Transportplanung" unter der Verwendung "Transportauftrag" hinterlegen Reports auszudrucken.	
Übernahmebescheinigung	Mit dieser Funktion ist es möglich, die in der "Berichtsauswahl – Transportplanung" unter der Verwendung "Übernahmebescheinigung" hinterlegen Reports auszudrucken.	
Frachtbrief	Mit dieser Funktion ist es möglich, die in der "Berichtsauswahl – Transportplanung" unter der Verwendung "Frachtbrief" hinterlegen Reports auszudrucken.	

# 3.5 Beendeter Transportauftrag

Der Beendetes Transportauftrag ist eine 1:1 Kopie des Transportauftrages und bildet eine Kopie der Inhalte der Felder zum Zeitpunkt des Beendens.